Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 400
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rolf-Peter Paßmann 563-4325 563-8577 rp.passmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.02.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/0171/11/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.02.2011	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.02.2011 - Übergeordnete Ziele und Kennzahlen zum Haushaltsplanentwurf 2012/2013

Grund der Vorlage

Anfrage der FDP Fraktion vom 10.02.2011.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Antworten ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Grundsätzliche Anmerkungen

   Ausgehend von einer Diskussion im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung im Herbst des vergangenen Jahres haben die Fraktionen im Rat der Stadt zusätzlichen Informationsbedarf zur Steuerung des Haushalts mit Zielen und Kennzahlen im Rahmen eines strategischen Controllings geltend gemacht. Hierzu fanden zwei Gespräche mit Vertretern aller Fraktionen statt. Diese Gespräche hatten insbesondere das Ziel, eine Klärung dahingehend herbeizuführen, welche Informationen die Politik für erforderlich hält, um eine zielgerichtete Steuerung und ein effektives Controlling im Rahmen des Haushalts zu ermöglichen. Im Ergebnis ist folgendes Vorgehen vereinbart worden:

- Die Fraktionen werden bei der nächsten Aufstellung des Haushalts 2012/2013 Gelegenheit haben, ihre konkreten Vorstellungen einzubringen.

- Die Einbeziehung der Fraktionen findet auf Ebene der **Produktgruppen** statt.

- Die Thematik soll auf die Tagesordnungen **aller Fachausschüsse** in der ersten Gremienfolge des neuen Jahres gesetzt werden. Hier soll auf Grundlage der vorher durch die Verwaltung zu den Produktgruppen gebildeten Ziele und Kennzahlen eine inhaltliche Diskussion stattfinden, deren Ergebnisse dann in den Entwurf des Haushalts einfließen.

   Die getroffenen Vereinbarungen sind zwischenzeitlich umgesetzt worden. In der laufenden Gremienfolge befassen sich alle Fachausschüsse mit der Thematik.

2. Beantwortung der großen Anfrage

   Frage 1
   Welche stadtweiten Ziele wurden für den Haushaltsplanentwurf 2012/2013 formuliert?

   Antwort
   Mit Drucksache VO/0549/05 hat der Rat am 02.05.2005 der Optimierung des verwaltungsinternen Steuerungssystems auf Grundlage folgender, vom Oberbürgermeister formulierten strategisch-politischen Ziele zugestimmt:

   - Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft Wuppertals; konsequente Ausrichtung allen Verwaltungshandelns auf die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.
   - Umkehr des Trends der Stadtflucht; Entwicklung Wuppertals zu einer familienfreundlichen, lebensfrohen Stadt zum Wohlfühlen.
   - Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der sich verändernden Sozialstruktur.
   - Realisierung der vom Rat beschlossenen Regionale-Projekte und Verankerung eines regionalen Bewusstseins in der Bevölkerung.
   - Wiedergewinnung kommunaler - insbesondere finanzieller – Handlungsspielräume.

   Anfang 2008 hat der Oberbürgermeister als weiteres strategisches Ziel die „Bürgerorientierung“ festgelegt.

   Entsprechend den Festlegungen im Feinkonzept „Ziele und Kennzahlen“ der Stadtverwaltung Wuppertal (Stand: März 2009) dienen die oben beschriebenen strategisch-politischen Ziele als verbindlicher Rahmen für die Ziele der Produktgruppen und Produkte des Haushalts.

Frage 2
Wurden diese Ziele den Leistungseinheiten als Vorgaben für die Erstellung der Produktgruppenziele und –kennzahlen vorgelegt?

Antwort
Ja.

Frage 3
Welche Kennzahlen wurden entwickelt, um die Umsetzung dieser Ziele bei der Aufstellung der Produktgruppenziele zu kontrollieren?

Antwort
Die Kontrolle der Umsetzung dieser Ziele erfolgt entsprechend dem im o.a. Feinkonzept „Ziele und Kennzahlen“ festgelegten, gestuften Verfahren. Danach obliegt die Formulierung von Zielen und Kennzahlen den einzelnen Leistungseinheiten der Verwaltung. Die Verantwortung für die inhaltliche Ausgestaltung trägt die jeweilige Geschäftsbereichsleitung. Eine abschließende Plausibilitätsprüfung erfolgt durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienstleistungen. Die Ziele und Kennzahlen auf Produktgruppenebene werden mit dem Ratsbeschluss zum Haushalt verbindlich.